

# Sitzungsvorlage

## SV-6-0830

Abteilung / Aktenzeichen

240-Schule und Bildung/

Datum

12.01.2004

Status

öffentlich

Beratungsfolge

Sitzungstermin

Ausschuss für Schule, Kultur und Sport

27.01.2004

Betreff **Bericht über die Schülerzahlprognose und Raumbedarfsermittlung der Berufskollegs**

### Beschlussvorschlag:

Der Bericht über die Schülerzahlprognose und die Raumbedarfsermittlung für die Berufskollegs des Kreises Coesfeld wird zur Kenntnis genommen.

## **Begründung:**

### **I. Problem**

### **II. Lösung**

### **III. Alternativen**

### **IV. Kosten-Folgekosten-Finanzierung**

### **V. Zuständigkeit für die Entscheidung**

I.-V.

In der Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport am 25.11.2003 wurde unter TOP 7 über die Schülerzahlen der Berufskollegs im Schuljahr 2003/04 berichtet. Weiter wurden in der Sitzung bereits die geänderten Berechnungsmethoden zur Ermittlung des Raumbedarfs vorgestellt. Es bestand Einvernehmen, dass dem Ausschuss zur Sitzung am 27.01.2004 die vollständigen Berechnungsgrundlagen vorgelegt werden.

Der Sitzungsvorlage sind als Anlagen beigefügt:

- Graphische Darstellung über die Entwicklung und Prognose der Schülerzahl (Anlage 1)
- Bevölkerungsprognose 1998 bis 2015 (Anlage 2)
- Schülerzahlprognose 2005 – 2015 (Anlage 3)
- Verteilung des Schüleraufkommens 2003/04 bis 2014/15 – Planungsbereich I – (Anlage 4)
- Verteilung des Schüleraufkommens 2003/04 bis 2014/15 – Planungsbereich II und Insgesamt - (Anlage 5)
- Ermittlung des Raumbedarfs nach Schulen bzw. Schulorten (Anlage 6)
- Raumbilanz für die Schuljahre 2003/04, 2004(05 und 2009/10 (Anlage 7)

Bei der Schülerzahlprognose und der Berechnung der Raumbedarfsermittlung handelt es sich um die Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes 1996 – 2000 bzw. der Aktualisierungen in den Jahren 1999, 2001 und 2002.

Zur Berechnung des künftigen Schüleraufkommens wurde weiterhin das Strukturquotenverfahren nach Altersjahrgängen (prozentualer Anteil der Schüler/innen an der gleichaltrigen Bevölkerung im Kreis) angewandt. Anpassungen wurden ausgehend vom Status quo beim Klassenfrequenzwert und bei den Auslastungsquoten zur Ermittlung des Raumbedarfs (Klassenräume und Fachunterrichtsräume) vorgenommen.

Die Änderungen stellen sich im Einzelnen wie folgt dar:

*Klassenfrequenzwert*

neu	bisher
23	22

*Auslastungsquoten*

Schule/Schulort	Auslastungsquote neu	Auslastungsquote bisher
Oswald-v.-Nell-Breuning- Berufskolleg Coesfeld	80 %	70 %
Pictorius-Berufskolleg Coesfeld	75 %	65 %
Richard-v.-Weizsäcker- Berufskolleg - Schulort Lüdinghausen -	75 %	63 %
Richard-v.-Weizsäcker- Berufskolleg - Schulort Dülmen -	80 %	70 %

Die Notwendigkeit zu den nunmehr erfolgten Anpassungen liegt insbesondere darin begründet, die in den bisherigen Berechnungen aufgetretenen Diskrepanzen zwischen dem rechnerischen und dem tatsächlichen Schulraumbedarf zu minimieren, um zu aussagekräftigeren Ergebnissen zu kommen.

Die Anpassungen sind mit den Schulleitungen abgestimmt worden. Es bestand Einvernehmen, dass die Berechnungsmethoden mit den erfolgten Änderungen als für alle Beteiligten verlässliche und verbindliche Grundlage angesehen werden.